

Presse-Information

P249/24
22. Juli 2024

Breites Sortiment an Acrylaten, Alkoholen, Glykolethern und Acetaten von BASF jetzt auch mit unterschiedlichen Nachhaltigkeitsattributen erhältlich

- **ISCC+-Zertifizierung unterstreicht das Engagement der BASF für die globale Nachhaltigkeitstransformation.**
- **BASF kann jetzt mehr als 60 Produkte mit einem oder mehreren Nachhaltigkeitsattributen in diesem Produktportfolio anbieten.**
- **Das breite Portfolio und die globale Präsenz von BASF unterstützen Kunden weltweit dabei, ihre Ziele und Ambitionen in Bezug auf Nachhaltigkeit zu erreichen.**

Ludwigshafen, Deutschland – BASF erhält die ISCC+-Zertifizierung für alle wichtigen Produktionsstandorte weltweit für Acrylate, Alkohole, Glykolether und Acetate und geht damit einen wichtigen Schritt, um ihre Kunden dabei zu unterstützen, ihre Ziele und Ambitionen zu erreichen. Damit kann BASF nun mehr als 60 Produkte in diesem Portfolio mit einem oder mehreren Nachhaltigkeitsattributen anbieten.

Neben den bereits bekannten hochwertigen und zuverlässigen ‚Classic‘-Produkten kann der Großteil des Portfolios auch mit einem oder mehreren der folgenden Nachhaltigkeitsattribute angeboten werden: ‚Low-PCF‘¹ und ‚Zero-PCF‘² sind entscheidend bei der Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks von

¹ Produkt mit mindestens 30 % geringerem CO₂-Fußabdruck im Vergleich zur Classic-Version (cradle-to-gate, unter Berücksichtigung der biologischen Entnahme von Kohlendioxid aus der Atmosphäre beim Pflanzenwachstum); berechnet nach einem zertifizierten Bio-Massenbilanzansatz durch das Ersetzen von fossilen durch erneuerbare Rohstoffe, wobei der CO₂-Fußabdruck je nach Produktionsstandort und ausgewählten Rohstoffen (z. B. Bionaphtha oder Biomethan) variieren kann.

² Produkt mit einem CO₂-Fußabdruck von Null. Bitte beachten Sie die Fußnote #1 (oben) für alle technischen Details.

Produkten und unterstützen die Kunden dabei, ihre Ziele zur Emissionsreduktion zu erreichen. „Bio-based“³-Produkte bestehen teilweise aus Biomasse, die über die ¹⁴C-Methode rückverfolgbar ist. Ccycled®-Produkte⁴ werden aus chemisch recycelten Rohstoffen aus Kunststoffabfällen oder Altreifen hergestellt, was maßgeblich zur Förderung einer Kreislaufwirtschaft beiträgt, und Produkte „Made with Green Power“⁵ unterstreichen das Engagement von BASF in Bezug auf erneuerbare Energien und verringern die Umweltauswirkungen des Produktionsprozesses weiter.

Martin Liedemit, Senior Vice President Global Strategic Business Development Petrochemicals bei BASF, betont: "Aufgrund der starken globalen Präsenz von BASF und unseres vielseitigen Portfolios an Standorten sind wir in der Lage, Produkte mit unterschiedlichen Nachhaltigkeitsattributen anzubieten. In den letzten Jahren haben wir gezielt an Maßnahmen und Lösungen gearbeitet, mit denen wir unsere Kunden noch besser dabei unterstützen können, ihre Nachhaltigkeitsziele und -ambitionen zu erreichen."

Um mehr über die nachhaltigen Produkte von BASF in den Bereichen Acrylate, Alkohole, Glykolether zu erfahren, besuchen Sie bitte unsere Webseiten (Seiten nur in English verfügbar):

[Acrylic Monomers](#)

[Alcohols, Glycol Ethers and Acetates](#)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren bestehenden BASF-Kontakt oder besuchen Sie unsere Kontakt-Webseiten:

[Contacts - Acrylic Monomers](#)

[Contacts – Alcohols, Glycol Ethers and Acetates](#)

³ Nach der Methode ASTM D6866-18, bei der biogener Kohlenstoff analysiert wird.

⁴ Bei der Herstellung von Ccycled®-Produkten werden herkömmliche fossile Rohstoffe, die zur Herstellung von BASF-Produkten benötigt werden, durch recycelte Rohstoffe aus dem chemischen Recycling von Kunststoffabfällen entlang der integrierten Wertschöpfungskette der BASF ersetzt. Der entsprechende Anteil an recycelten Rohstoffen wird dem jeweiligen Ccycled®-Produkt über einen zertifizierten Massenbilanzansatz zugerechnet. Die BASF-Standorte und Ccycled®-Produkte sind von Dritten nach international anerkannten Zertifizierungssystemen wie REDcert2 und ISCC PLUS zertifiziert und entsprechen den Definitionen der ISO 22095:2020.

⁵ Ökostrom ist der Strom aus erneuerbaren Quellen (z. B. Windparks, Solarparks), der von BASF in Übereinstimmung mit dem GHG Protocol gekauft und den Zielprodukten zugeordnet wird.

Über den Bereich Petrochemicals der BASF

Der Unternehmensbereich Petrochemicals ist der Ausgangspunkt der petrochemischen Wertschöpfungsketten der BASF weltweit. Wir betreiben höchst wettbewerbsfähige Anlagen mit Best-in-Class-Technologien und setzen Maßstäbe in den Bereichen Sicherheit, Nachhaltigkeit, Operational Excellence und Kostenwettbewerbsfähigkeit. Mit sechs Verbundstandorten und mehreren größeren Produktionsstandorten sind wir nah bei unseren Kunden und in den größten Chemiemärkten der Welt vertreten. Der Unternehmensbereich versorgt diverse Wertschöpfungsketten im Unternehmen und eine Vielzahl an Kundenindustrien mit hochwertigen Chemikalien, stellt unsere Kunden in den Mittelpunkt und trägt so zum organischen Wachstum der BASF bei. Unser Portfolio umfasst Cracker-Produkte, Technische Gase, Acrylmonomere und Acrylate, Superabsorber, Styrolschäume, Alkylenoxide, Glykole, Alkohole, Lösemittel und Weichmacher. Im Jahr 2023 hat der Bereich Petrochemicals einen Umsatz mit Dritten von rund 7,4 Milliarden Euro erzielt. Weitere Informationen unter <http://www.petrochemikalien.basf.com>.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 112.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2023 weltweit einen Umsatz von 68,9 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.